

Medienmitteilung

Berlin, 6. Oktober 2009

freestyle.berlin von 9. – 11. Oktober 2009 – Flughafen Berlin-Tempelhof

## **Schneefall in Berlin-Tempelhof!**

**Die Crème de la Crème des Freestylesports wird sich von 9. – 11. Oktober auf dem Flughafen Berlin-Tempelhof treffen, um die Premiere von freestyle.berlin zu feiern. Der Aufbau der Vertramp und des FMX Dirtlandings ist in vollem Gange. Und eigens für den 32 Meter hohen Big Air werden am Donnerstag gut 200 Tonnen Schnee vor Ort produziert.**

Der europaweit grösste Freestylesport-Event kommt erstmals nach Berlin. freestyle.ch findet jährlich in Zürich statt und lockte vor zehn Tagen 47'000 Besucher an. Am kommenden Wochenende wird sich der Flughafen Berlin-Tempelhof in eine einzige Freestyle-Arena verwandeln, in der die erste Ausgabe von freestyle.berlin zelebriert wird. Elite-Fahrer der Disziplin Freestyle Motocross (FMX) werden die Besucher während der Swatch FMX Show mit halsbrecherischen Sprüngen in Staunen versetzen. Auch die internationalen Topathleten der Disziplinen Snowboard, Freeski und Skateboard haben in Zürich ihre Koffer gepackt, um nun auf dem geschichtsträchtigen Flugfeld Berlin-Tempelhof um die Titel freestyle.champ und crossover.champ zu kämpfen. Das Deutsche Sportfernsehen (DSF) überträgt die Crossover Session am Samstag von 21.00 bis 22.00 Uhr live.

### **Schnee und Dreck garantieren Freestyle-Action**

Zur Zeit sind die Aufbauarbeiten auf dem Flugfeld des stillgelegten Flughafens Berlin-Tempelhof in vollem Gange. Das Wahrzeichen des kommenden Grossanlass ist zweifellos der 32 Meter hohe Big Air, auf dem die Snowboarder und Freeskier ihre neusten Tricks zeigen werden. Dieser wiegt 280 Tonnen, wobei am Donnerstag 190 Tonnen Schnee dazukommen werden, die vor Ort mit einem speziellen Verfahren hergestellt werden. Die Skateboarder werden das Vergnügen haben, ihre Contests in einer 4,4 Meter hohen und 16,5 Meter breiten Vertramp auszutragen. Für die FMX-Riders werden 650 Kubikmeter Erde angeliefert, die zu einem sechs Meter breiten und 4,5 Meter hohen Doppel-Landehügel verarbeitet werden. Im Parcours integriert ist zudem eine mobile Landerampe. Für die Umsetzung konnte der Berliner FMX-Rider Busty Wolter gewonnen werden. Für den Event werden 150 Lastwagenladungen an Material zum Flughafen gebracht, 5'400 Meter Kabel verlegt sowie 1'600 Meter Absperrgitter aufgestellt. Dank dem Einsatz von über 200 Helfern aus Berlin sowie den zahlreichen Lieferanten wird am Freitag alles bereit stehen, damit die Athleten ihr Bestes geben können.

### **Berliner prägen das grosse Rahmenprogramm**

freestyle.berlin soll jedoch nicht ein Schweizer Import sein, sondern lokale Organisationen integrieren und eine aussergewöhnliche Plattform bieten. So ist beispielsweise der erste reine Longboard-Laden Berlins, Lassrollen, auf dem Flugfeld vertreten und lädt die Besucher zum selber testen ein. Verschiedene Workshops gibt es beim Streetparcours vom neuen Sport-, Spass- und Abenteuersender Disney XD sowie des ersten Berliner Skateboardvereins. Der Berliner Mellowpark und die Berliner Skatehalle stellen wie rund 30 weitere nationale und internationale Aussteller im Rahmen der Label World aus. Nicht nur sportlich soll es auf dem Flughafen Berlin-Tempelhof abgehen. Auch musikalische Leckerbissen werden den Zuschauern geboten, eine wahre Armada von DJs sowie Live Bands heizen dem Publikum richtig ein. Die coolen After-Parties auf dem Gelände sind im Ticket inbegriffen. Für das leibliche Wohl sorgt unter anderem Berlins kultiges Restaurant White Trash Fast Food. Mit Fleisch, Blut und Tattoos sorgen sie für eine einmalige Show – mehr soll an dieser Stelle nicht verraten werden.

### **Internationale Topstars fliegen über Berlin-Tempelhof**

Gespannt darf man auf die Contests in den Disziplinen Snowboard, Freeski und Skateboard sein. In Zürich hat sich gezeigt, wer das Zeug zum Gewinner hat und damit eine Favoritenrolle einnimmt. Bei den Snowboardern hat der Finne Eero Ettala den Titel freestyle.champ gewonnen. Für den Deutschen Elias Elhardt, der 2008 Best Newcomer bei freestyle.ch war, gilt es, den Heimvorteil in Berlin zu nutzen. freestyle.champ in der Disziplin Freeski wurde in Zürich der Amerikaner Sammy Carlson. Der 20-Jährige wird unter anderem herausgefordert vom schwedischen Glamourboy und Lamborghini-Fahrer Jon Olsson, der in Zürich zwar schon öfters Spitzenplätze verzeichnen konnte, bisher allerdings nie den ersten Rang erreicht hat. Wird er es in Berlin endlich schaffen? Und wer wird in der Vertramp die Judges am meisten

überzeugen? Es wird ein heisses Duell, wenn Sandro Dias, der Superstar aus Brasilien, gegen Lokalmatador Jürgen Horrwarth antreten wird. Ein Spektakel der Extraklasse ist garantiert – spätestens dann, wenn sich Snowboarder, Freeskier, Skateboarder und FMX-Rider in der ultimativen Crossover Session messen. crossover.champ wird derjenige Rider, der die Zuschauer im eineinhalbstündigen disziplinenübergreifenden Showdown am meisten von seiner Show überzeugen kann. Holt Swatch Toprider und Red Bull X-Fighter Titelanwärter Mat Rebaud den Titel für die FMX-Rider?

freestyle.berlin hebt am Freitag von 18.00 bis 04.00 Uhr ab. Am Samstag sind die Tore von 11.00 bis 04.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

**Weitere Informationen und die kompletten Startlisten unter [www.freestyleberlin.de](http://www.freestyleberlin.de)**

**Die Tickets sind im Vorverkauf unter [www.freestyleberlin.de](http://www.freestyleberlin.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und über die EVENTIM-Hotline 01805 - 570 000 (0,14 €/Min., Mobilfunkpreise können abweichen) sowie an allen Vorverkaufsstellen von CTS Eventim erhältlich.**

### **Über freestyle.ch**

freestyle.ch wurde 1995 auf der Züricher Landiwiese ins Leben gerufen. Der damalige Initiant und heutige OK-Präsident Erwin Flury und sein Team wollten eine Art Schaufenster für die Freestylesportarten mitten in der Stadt kreieren. Von Anfang an sah freestyle.ch seine Aufgabe darin, dem Kulturverständnis der Freestyle-Szene eine umfassende Plattform zu bieten, die Contests der verschiedenen Freestylesportarten mit einer Messe der Freestylesport-Industrie kombiniert. Die Messe entwickelte sich im Laufe der Jahre hin zur Label World, die heute für Industrie und Kunden zur unverzichtbaren Begegnungsplattform geworden ist. In Bezug auf die Wahl der Contest-Sportarten entsprach freestyle.ch stets den aktuellen Trends der Freestylesport-Szene, wobei sich seit 2003 Snowboard, Freeski, FMX und Skateboard als Disziplinen im Rahmen von freestyle.ch bewährt haben. Ergänzend zu den regulären Contests hat freestyle.ch Showcontest-Gefäße wie etwa die «Ultimate Crossover Session», in welcher die Sportarten gegeneinander antreten, entwickelt. 2007 wurden erstmals Konzerte internationaler Acts in das Programm von freestyle.ch aufgenommen. Neben den sportlichen Highlights, der Messe und den Konzerten wurde freestyle.ch von nicht-kommerziellen Organisationen immer wieder als Plattform für Kampagnen im Bereich der Jugendprävention genutzt. Selbst fühlt sich freestyle.ch dazu verpflichtet, Jugendliche zu animieren, wieder vermehrt Sport zu treiben und kreativ zu sein. Jährlich besuchen über 40'000 Zuschauer freestyle.ch, die Kerngruppe liegt zwischen 14 und 28 Jahren. freestyle.ch hat sich seit der Erstaustragung als größte Freestylesport-Veranstaltung Europas etabliert, die heute Sport, Musik und Lifestyle in einem Format bietet. 2009 wird das Format von freestyle.ch mit «freestyle.berlin» erstmals jenseits der Schweizer Landesgrenze in Deutschland durchgeführt.

### **Über Swatch**

Swatch, 1983 von Nicolas G. Hayek gegründet und heute unter der Präsidentschaft von Arlette-Elsa Emch, ist eine führende Schweizer Uhren- und Schmuckmarke und eines der trendigsten Labels dieser Welt. Swatch ist Mitglied der internationalen Swatch Group in Biel/Bienne, Schweiz. Die Marke ist Lifestyle- und Trendsportarten durch eine jahrelange Geschichte verbunden, von ihrer Rolle als Offizieller Zeitnehmer an Veranstaltungen über den Aufbau des Swatch Pro Teams bis zu Produktinnovationen wie dem revolutionären Swatch Snowpass System - einer eingebauten Zugangs-Funktion für den Einsatz als Skilift-Pass in über 600 Winterdestinationen der Welt. Anlässlich der ersten Ausgabe von freestyle.berlin wird Swatch Medienvertretern aus aller Welt ihr neue Swatch Chrono Automatic Kollektion vorstellen.

## Programm freestyle.berlin 2009

### Freitag, 9. Oktober

- 18.00 Türöffnung
  - 19.30 **Skateboard** Qualifikation
  - 20.00 **Freeski** Qualifikation
  - 21.30 **Swatch FMX Show**
  - 22.00 **Snowboard** Qualifikation
  - 23.00 Konzert: **Warren Suicide, Elektro-Punk (GER)**
- anschliessend **Party** bis 04.00 (Eintritt ab 18 Jahre)
- freestyle.berlin floor: **DJs Urban Knights (GB)** präsentiert von Swatch
- Skullcandy floor: **Wax Wreckaz DJ Crew (AUT)** präsentiert von Zimtstern

**Label World** 18.00 bis 23.00

### Samstag, 10. Oktober

- 11.00 Türöffnung
  - 14.00 **Skateboard** Qualifikation
  - 15.00 **Freeski** Qualifikation
  - 16.30 **Swatch FMX Show**
  - 17.00 **Snowboard** Qualifikation
  - 18.00 Konzert: **Twin Atlantic, Alternativ (GB)**
  - 19.15 Konzert: **ricoloop, One-Man-Jam (GER)**
  - 20.30 **The Ultimate Crossover Session:** Snowboard, Freeski, FMX, Skateboard
  - 22.00 Konzert: **Dan Dryers, Rock (GER)**
  - 23.00 **Pirate Snowboard-Film**premiere "Jolly Roger" präsentiert von Zimtstern
- anschliessend **Party** bis 04.00 (Eintritt ab 18 Jahre)
- freestyle.berlin floor: **DJs FRA DIAVOLO aka Totze&Teute von den Beatsteaks (GER)**
- Skullcandy floor: **DJs Drifter & Mortensen (SUI)** präsentiert von Zimtstern

**Label World** 11.00 bis 23.00

### Sonntag, 11. Oktober

- 11.00 Türöffnung
- 13.30 **Skateboard** Final
- 14.15 **Freeski** Final
- 15.15 **Swatch FMX Show**
- 16.00 **Snowboard** Final
- 17.00 **Superfinals:** Freeski, Skateboard, Snowboard
- 17.45 **Swatch FMX Show**
- 18.00 **Siegerehrung** freestyle.champs

**Label World** 11.00 bis 19.00

Event-DJs: DJ Moses, DJ El Mano, Wingman DJ Silvio

\* Änderungen vorbehalten

## freestyle.berlin 2009 – In Kürze

Freestylesport      Snowboard, Freeski, FMX und Skateboard

Datum                      9. – 11. Oktober 2009

### Öffnungszeiten

Freitag                    18.00 – 04.00 Uhr

Samstag                 11.00 – 04.00 Uhr

Sonntag                 11.00 – 19.00 Uhr

Ort                         Flughafen Berlin-Tempelhof, Berlin, Deutschland

Eintritt/Vorverkauf	Erwachsene	Studenten/Schüler	Kinder (bis 10)	Familienticket
Freitag	€ 12.–	€ 8.–	gratis	
Samstag	€ 28.–	€ 22.–	gratis	
Sonntag	€ 18.–	€ 15.–	gratis	€ 38.–
3-Tagespass	€ 50.–	€ 38.–	gratis	

Wettkämpfe             Internationale Einladungswettkämpfe um den Titel «freestyle.champ»:  
Snowboard Big Air; Freeski Big Air (32m hoch), Skateboard Vert  
Crossover Session: unter den Snowboardern, Freeskiern, FMX-Piloten und Skateboardern  
wird der König der Lüfte erkoren, der so genannte «crossover.champ»

Shows                    Swatch FMX Show (Freestyle Motocross)

Preisgeld                79'000 \$

Anlagen                 Big Air Snowramp, FMX Dirt-Jump, Skateboard Vertrampe

Party                     Im freestyle.berlin Ticket inbegriffen, ab 18 Jahren, auf verschiedenen Floors

Sponsor                 Swatch

Partner                 Red Bull, Air Berlin, CTS Eventim, Nüssli, Winkler, TPC

Medienpartner         DSF, 104.6 RTL, Tip Berlin, Snowboarder MBM, Skiing, MotoX, Monster Skateboard  
Magazin, Downdays, Unclesally's, Sport2.de, Funssporting.de, Freecaster.tv, Method TV,  
Nachtagenten

Veranstalter            fsi Marketing GmbH, Brunnenstrasse 196, 10119 Berlin

Infos                     www.freestyleberlin.de (Auch Medien-Download/Pressebilder etc.)  
Tel: +41 (0)43 444 7 444, E-Mail: info@freestyleberlin.de

**Medienkontakte**     Deutschland und International:  
radar Berlin, Monika Bocian, Tel: +49 (0)30 265 570 11, E-Mail: hello@radarberlin.de  
Schweiz:  
FAF AG, Maurus Strobel, Tel: +41 (0)43 444 7448, E-Mail: media@freestyleberlin.de